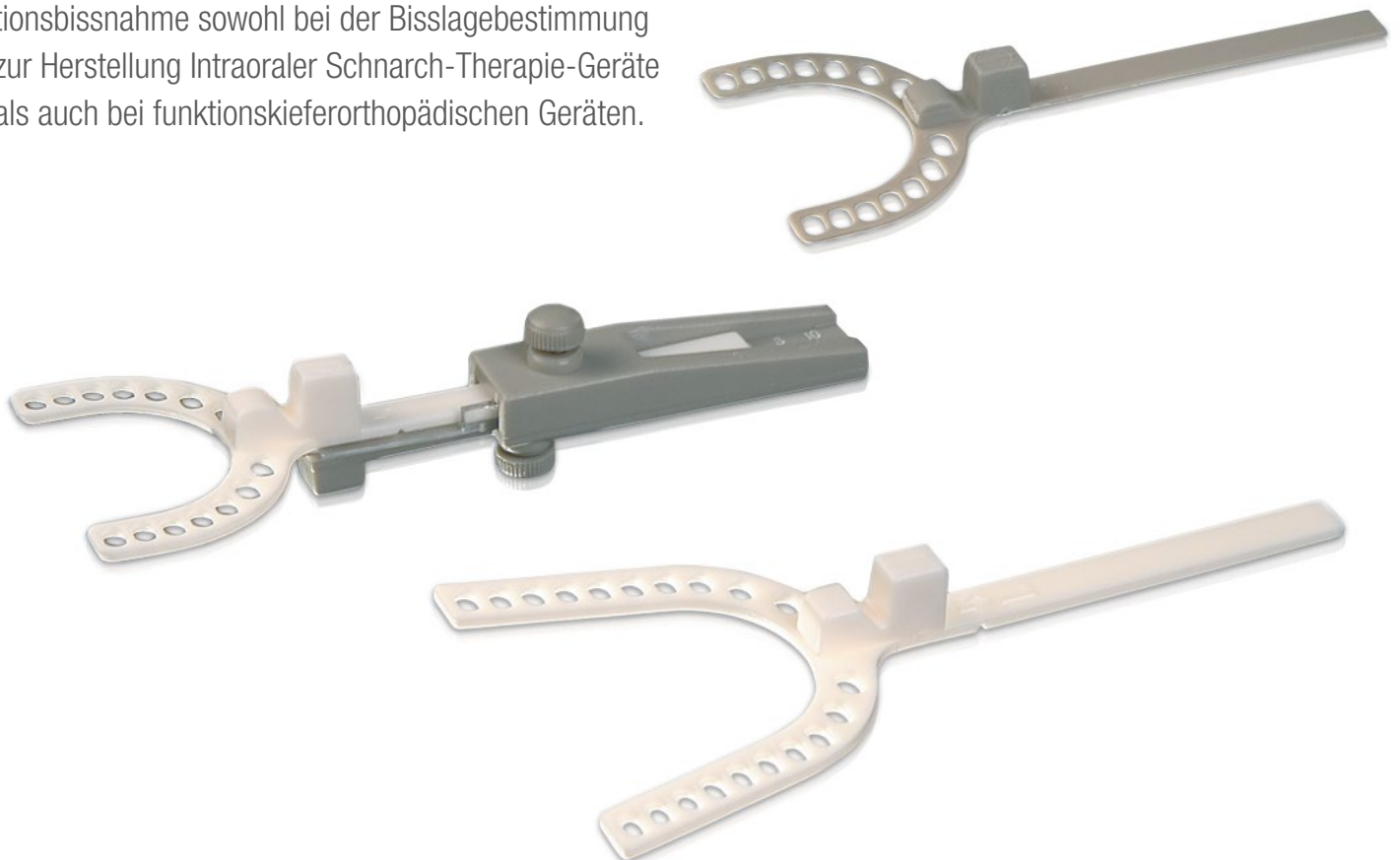


Die GEORGE GAUGE™* Bissregistrierung

Die GEORGE GAUGE™* Bissregistrierung ermöglicht schnelle, sichere und präzise Angaben für die Konstruktionsbissnahme sowohl bei der Bisslagebestimmung zur Herstellung Intraoraler Schnarch-Therapie-Geräte als auch bei funktionskieferorthopädischen Geräten.



Mithilfe der mm-Skala erhält man genau ablesbare und reproduzierbare Werte zur individuellen Protrusion des jeweiligen Patienten. Auf dieser Grundlage kann die für die jeweilige Indikation optimale Protrusion für den Konstruktionsbiss eingestellt werden. Zusätzlich wird mit den einmal verwendbaren 2 bzw. 5 mm Bissgabeln die benötigte Bissperre vorgegeben.

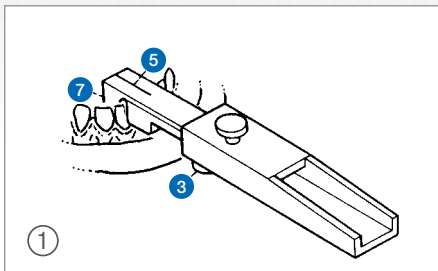
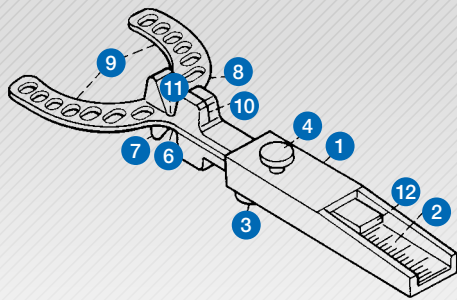
* Die GEORGE GAUGE™ Bissregistrierung ist ein eingetragenes Warenzeichen von Dr. P. T. George, Honolulu, Hawaii, Pat ges. DE 42 92 389.1-23

Lieferprogramm

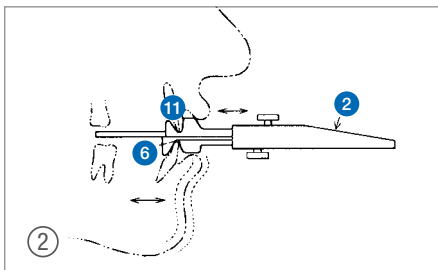
GEORGE GAUGE™ Bissregistrierung inkl. 3 Bissgabeln (1 Gabel je Ausführung)	1 Set	#5471
GEORGE GAUGE™ Bissgabel 2 mm, grau, klein (S)	10 Stück	#5472
GEORGE GAUGE™ Bissgabel 5 mm, weiß, klein (S)	10 Stück	#5473
GEORGE GAUGE™ Bissgabel 5 mm, weiß, groß (L)	10 Stück	#5462

Bedienungsanleitung

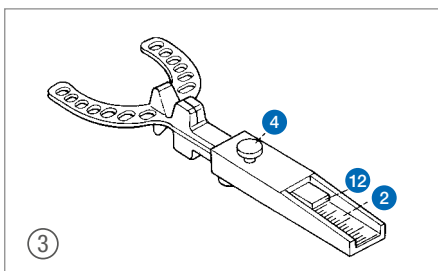
- | | |
|--|---------------------------------|
| ① Gehäuse der
GEORGE GAUGE™ Bissgabel | ⑦ UK-Schneidezahnklammer |
| ② Millimeterskala | ⑧ Bissgabel |
| ③ UK-Klemmschraube | ⑨ Seitenarme der Bissgabel |
| ④ OK-Klemmschraube | ⑩ OK-Mittellinienanzeige |
| ⑤ UK-Mittellinienanzeige | ⑪ OK-Schneidezahn-Nut |
| ⑥ UK-Schneidezahn-Nut | ⑫ Markierungsende der Bissgabel |



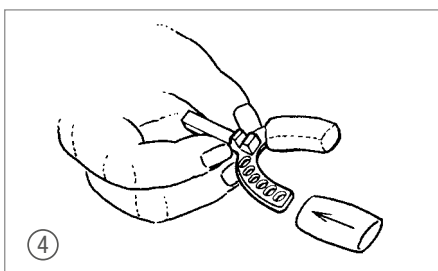
- ① Lockern Sie die untere Klemmschraube ③ und schieben Sie die UK-Schneidezahnklammer ⑦ vorwärts. Zentrieren Sie die untere Mittellinienanzeige ⑤ über den mittleren UK-Schneidezähnen, fixieren Sie die UK-Schneidezahnklammer ⑦ und ziehen Sie die untere Klemmschraube ③ an. Nehmen Sie die GEORGE GAUGE™ Bissregistrierung aus dem Mund und schieben Sie die benötigte Bissgabel ⑧ in das Gehäuse ①. Benutzen Sie die graue Gabel für 2 mm oder die weißen Bissgabeln für 5 mm Sperre zwischen den OK- und UK-Schneidezähnen.



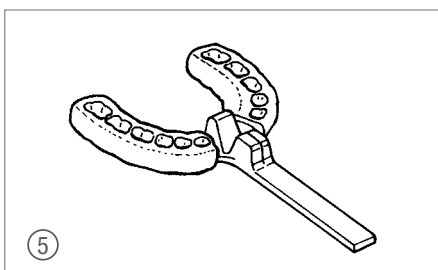
- ② Setzen Sie die GEORGE GAUGE™ Bissgabel in den Mund ein, mit der UK-Schneidezahn-Aussparung ⑥ mittig über den UK-Schneidezähnen, und weisen Sie den Patienten an, den Mund zu schließen und dabei in die OK-Schneidezahn-Aussparung ⑪ zu beißen, dabei soll die OK-Mittellinienanzeige ⑩ mittig zwischen den OK-Schneidezähnen liegen. Benutzen Sie einen Hartmetallfräser, um evtl. die Aussparung für die OK-Schneidezähne zu vergrößern, falls diese z.B. stark rotiert sind. Weisen Sie den Patienten an, den UK zuerst in Zentriklage zu schieben, dann so weit wie möglich in die Protrusion, während Sie diese Positionen auf der Millimeterskala ② beobachten und evtl. mit Bleistift markieren.



- ③ Aufgrund dieses Protrusionsbereiches kalkulieren Sie den Wert für die benötigte Protrusion des anzufertigenden Gerätes. Nehmen Sie die GEORGE GAUGE™ Bissgabel aus dem Mund und stellen Sie das Markierungsende der Bissgabel ⑫ auf die ermittelte Position der Millimeterskala ② ein und fixieren Sie die obere Klemmschraube ④.



- ④ Geben Sie das Bissnahmewachs auf die Seitenarme der Bissgabel ⑨. Setzen Sie die GEORGE GAUGE™ Bissregistrierung wieder in den Mund ein, UK-Nut zentriert über UK-Schneidezähnen. Weisen Sie Ihren Patienten an, mit Hilfe eines Spiegels in die OK-Schneidezahn-Nut einzubeißen. Falls es erforderlich ist, eine Mittellinienabweichung beizubehalten, setzen Sie eine Markierung auf den OK, um beim Patienten eine korrekte Transversalschließung zu erreichen.



- ⑤ Nach dem Aushärten nehmen Sie die Bissregistrierung aus dem Mund und lösen die OK-Klemmschraube. Die Bissgabel ⑧ kann nun mit dem Konstruktionsbiss in Ihr Labor gegeben werden.

Hinweis



Alternativ zum Bissnahmewachs kann auch ein schnellabbindendes, additionsvernetztes Bissregistriermaterial auf Vinylpolysiloxanbasis (A-Silikon) verwendet werden. Die Retentionen der Bissgabelarme sollten dabei gut ummantelt werden.

Wir empfehlen Sprüh-Desinfektion. Keine Lösungen verwenden, die Formaldehyd enthalten. Nicht mit Temperaturen > 95°C / 200°F belasten.

CE

